



**WOCHENSCHAU
VERLAG**

WOCHENSCHAU VERLAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Eschborner Landstr. 42-50
60489 Frankfurt/M.
Telefon: 069/788 0 772-53
Telefax: 069/788 0 772-25
presse@wochenschau-verlag.de
www.wochenschau-verlag.de

Ideologiekritik – mehr als Dekonstruktion?

geschichte für heute 2/2026

Fake News, soziale Medien und „gefühlte Wahrheiten“ prägen unsere Gegenwart – und stellen den Geschichtsunterricht vor neue Herausforderungen. Diese Ausgabe beleuchtet, warum kritische Analyse heute unverzichtbar ist. Mit fundierten Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis, innovativen didaktischen Ansätzen sowie konkreten Unterrichtsbeispielen bietet das Heft Lehrkräften wertvolle Orientierung. Erfahren Sie, wie Ideologiekritik im Unterricht neu gedacht und wirksam umgesetzt werden kann.

Aus dem Inhalt

Ideologiekritik – mehr als Dekonstruktion?

Podcast-Storytelling als Ideologiekritik. Ein Interview mit Klaus Uhrig:
„Ideologie findet nicht im menschenfreien Raum statt.“

(Philipp McLean):

Theoretische Perspektiven auf Ideologiekritik in der historischen Bildung.
Mehr als Dekonstruktion?

(Jochen Pahl):

Filmkunst im Dienst der Macht?
Ideologiekritisches historisches Lernen am Beispiel Leni Riefenstahl

Impulse für den Geschichtsunterricht

(Ulrich Bongertmann):

Gedenkstättenbesuche mit Schulklassen – Pflicht oder Kür?

(Katrin Grüdelbach):

„Erinnern ist Arbeiten an der Zukunft“. Ein Projekt, das Lernen durch aktives Tun ermöglicht

Geschichte vor Ort – außerschulische Lernorte und Projekte stellen sich vor

Die Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Haus der Geschichte in Bonn.

Auszüge aus der Rede von Kulturstaatsminister Wolfram Weimer

Zeitgeschichte im Museum.

Die neue Dauerausstellung im Haus der Geschichte in Bonn

Szene

(Petro Kendzor):

Fortbildungsarbeit in Kriegszeiten. Komanda/Team UA –
ein Programm zur Fortbildung von Lehrkräften für Geschichte und Politische Bildung in der Ukraine



Ideologiekritik – mehr als Dekonstruktion?

geschichte für heute 2/2026

hrsg. vom Bundesverband der
Geschichtslehrer*innen
Deutschlands und den
Landesverbänden

Wochenschau Verlag
Frankfurt/M. 2026

ISSN: 1866-2099,
144 S., € 44,90

geschichte für heute ist die
Fachzeitschrift für engagierte
Geschichtslehrerinnen und -lehrer.
Zentrale Themenfelder sind –
neben den neuesten Entwicklungen
in Wissenschaft und Unter-
richtspraxis – die Bildungspolitik,
die Förderung des Geschichtsbe-
wusstseins in Schulen und
außerschulische Bildung und
Geschichtskultur.

